

Pressemitteilungen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

HSB Pressestelle: pressestelle@hsb-wr.de, Tel 03943-558 117, Fax 03943/558 112

Verkehrsminister Daehre informiert sich über bevorstehende Baumaßnahmen am HSB-Bahnsteig in Quedlinburg“



HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener (2. v. l.) erläutert Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre (2. v. r.) sowie Wernigerodes Landrat Dr. Michael Ermrich (links) und dem Konzernbevollmächtigten der DB AG Jobst Paul (rechts) die bevorstehenden Baumaßnahmen am Quedlinburger Bahnhof (Foto: Bein/HSB)

Quedlinburg, den 28. Februar 2007

Ab Anfang März beginnt die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) im Quedlinburger Bahnhof mit der Sanierung des gemeinsam mit der Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH genutzten Mittelbahnsteiges der DB Station & Service AG.

Anlässlich des bevorstehenden Maßnahmebeginns besichtigte der Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Karl-Heinz Daehre, am heutigen Tage die künftige Baustelle. Im Zuge der vom Land Sachsen-Anhalt finanzierten Maßnahme werden neben der Erhöhung der Kundenfreundlichkeit auch die Vorgaben des Denkmalschutzes mit beachtet. So bleiben das Bahnsteigdach und die historischen Fußgängertunnelabgänge vollständig erhalten. Der höher zu legende Bahnsteig bekommt eine neue und behindertengerechte Pflasterung mit Blindenleitstreifen. Im Laufe der voraussichtlich bis

Ende April andauernden Sanierung ist auch eine Anbindung über den Kopfbahnsteig der HSB an die bereits im Jahre 2006 errichtete Park & Ride-Anlage vorgesehen.

Nach Ansicht von Minister Daehre trägt das Engagement der Harzer Schmalspurbahnen dazu bei, die Attraktivität der Nordharz-Region insgesamt zu steigern. „Unsere Bemühungen zielen darauf ab, bestehende Angebote noch besser miteinander zu vernetzen“, begründete er die finanzielle Unterstützung des Landes.

Neben den derzeit noch zu tätigenen Baumaßnahmen stand auch die aktuelle Entwicklung seit Aufnahme des fahrplanmäßigen Betriebes der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) zwischen Quedlinburg und Gernrode im Blickpunkt. Die vom Land Sachsen-Anhalt mit 6,5 Mio Euro geförderte Anbindung Quedlinburgs an das Streckennetz der HSB schlug sich bereits mit einem deutlichen Plus in den Fahrgastzahlen nieder. Benutzten im Jahre 2005 nur 100.000 Fahrgäste die Züge der Selketalbahn, so waren es im vergangenen Jahr bereits 115.000. Wie Auswertungen der HSB belegen, sind dabei gut zwei Drittel der beförderten Passagiere aus dem Harz in Richtung Quedlinburg unterwegs gewesen.

Seit der im vergangenen Jahr feierlich eröffneten Anbindung der Weltkulturerbestadt an ihr nunmehr 140 km umfassende Streckennetz hat die HSB auch schon weitere begleitende Maßnahmen umgesetzt. So wurden bislang insgesamt fünf Bahnübergänge, drei davon auf Quedlinburger Stadtgebiet, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mit neuen, modernen technischen Sicherungsanlagen ausgestattet. Noch vor Aufnahme des schmalspurigen Zugverkehrs setzte die HSB bereits mit der Eröffnung ihres Ladengeschäfts „Dampfaden No 7“ am Quedlinburger Marktplatz einen wichtigen touristischen Akzent.

HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener dankte dem Land Sachsen-Anhalt für die finanzielle Unterstützung und erklärte, dass auch im laufenden Jahr das touristische Engagement für das Selketal fortgesetzt werde. Neben verschiedenen kulturellen Veranstaltungen und Kombi-Angeboten, wie beispielsweise dem sehr erfolgreich verkehrenden Quedlinburger Brocken-Express, plane die HSB bereits eine Würdigung des Jubiläums „120 Jahre Selketalbahn“.